

2. N. 58989



Cotta'scher Museum-Verlag.

München (Schwabing), den 8 Juli 1895
Kaiserstrasse 8.

Gefammertes Herrn Herrmann!

Sehr unsern herzlichsten Dank für die
 sehr fleißige Besorgung, welche Sie uns bei
 unserer in jedem Jahre gegenwärtigen Auf-
 gabe, und ich bitte Sie sehr, wieder einmal bei
 Ihnen anzukommen, ob Sie uns nicht bei
 Ihnen an dem nächsten Freitag, den 11. d. M.,
 um 10 Uhr im zweiten Saal des Hof-
 theaters zu treffen. Ich würde mich sehr
 über ein solches Wiedersehen freuen und
 Sie, Ihre Frau und Ihre Kinder herzlich
 begrüßen. Ich würde mich sehr freuen,
 wenn Sie auch Ihre Frau und Ihre Kinder
 mitbringen könnten. Ich würde mich
 sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Frau
 und Ihre Kinder mitbringen könnten.
 Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie
 auch Ihre Frau und Ihre Kinder mitbringen
 könnten. Ich würde mich sehr freuen,
 wenn Sie auch Ihre Frau und Ihre Kinder
 mitbringen könnten. Ich würde mich sehr
 freuen, wenn Sie auch Ihre Frau und Ihre
 Kinder mitbringen könnten. Ich würde mich
 sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Frau und
 Ihre Kinder mitbringen könnten. Ich würde
 mich sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Frau
 und Ihre Kinder mitbringen könnten. Ich
 würde mich sehr freuen, wenn Sie auch Ihre
 Frau und Ihre Kinder mitbringen könnten.
 Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch
 Ihre Frau und Ihre Kinder mitbringen
 könnten. Ich würde mich sehr freuen, wenn
 Sie auch Ihre Frau und Ihre Kinder mit-
 bringen könnten. Ich würde mich sehr
 freuen, wenn Sie auch Ihre Frau und Ihre
 Kinder mitbringen könnten. Ich würde mich
 sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Frau und
 Ihre Kinder mitbringen könnten. Ich würde
 mich sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Frau
 und Ihre Kinder mitbringen könnten. Ich
 würde mich sehr freuen, wenn Sie auch Ihre
 Frau und Ihre Kinder mitbringen könnten.

Sehr herzlichst
 Herrmann

Herrmann
 Herrmann





